



**LEHRERINNEN  
UND LEHRER  
KANTON URI**

Postfach 611  
6460 Altdorf  
sekretariat@lehrerinnen-uri.ch  
www.lehrerinnen-uri.ch

Gegründet 1903

## **112. Jahresbericht Für das LUR-Vereinsjahr 2015 / 2016**

---



## Editorial

Bereits ist das zweite Jahr vorbei, in dem ich den LUR als Präsident führen durfte. Für mich war es wiederum ein Jahr mit vielen schönen Erlebnissen, guter Zusammenarbeit auf allen Ebenen, aber auch einer ausserordentlichen Situation, die nicht nur mich nachdenklich stimmte.

Bereits Anfang September nahm ich am jährlich stattfindenden ILCH-Tag teil, den die Präsidentin des Zuger Lehrervereins organisierte. Nach einer interessanten Führung durch die Zuger Altstadt war im Parkhotel Gemütlichkeit angesagt. Ich durfte dabei zusammen mit meiner Tochter Miriam als Sängerin und drei engagierten Profijazzern als Begleitband die Apéromusik beisteuern. Bei einem feinen Nachtessen pflegten die ILCHler dann die Geselligkeit bis in die späten Abendstunden. Dass es in der LUR Vereinsleitung ebenfalls nicht immer nur geschäftlich zugeht, zeigte sich an der Klausurtagung. Nach der Arbeit war der Nätschen für einen kleinen Umtrunk das Ziel mit anschließender Schlittenfahrt nach Andermatt. Am Abend durften wir die Gastfreundschaft von Vizepräsidentin Christina Huber bei einem üppigen Raclette geniessen. Ebenso war die Vereinsleitung im Mai für die Sitzung bei Maggie Planzer eingeladen und endete später, ..... viel später wie üblich. Solche kameradschaftlichen Anlässe kitzeln, wie man so schön sagt, und geben Kraft für die Alltagsarbeit.



Zwei weitere Highlights waren die Pensioniertenausflüge. In Engelberg unterhielt uns auf unserer Wanderung Robi Kuster mit seinen Sagen und Liedern und in Unteriberg zeigte uns Edgar Ott seine Schwyzerörgeli Fabrik. Anschliessend waren wir bei ihm privat zu einem Imbiss eingeladen und es kam zu einer spontanen kleinen Stubete.

Die BKD hatte auch im diesem Vereinsjahr immer ein offenes Ohr für uns und wir durften unsere Anliegen deponieren im Wissen darum, dass wir ernst genommen werden und man sich bemüht eine optimale Lösung zu finden. Wir dürfen in Uri dankbar und auch ein bisschen stolz sein, dass die BKD, der VSL und der LUR ein gemeinsames Ziel haben: eine gute Schule mit guten Rahmenbedingungen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der BKD und dem VSL für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Während des vergangenen Vereinsjahres durften wir immer wieder Komplimente für unsere Arbeit entgegennehmen. Das macht Freude und motiviert.

Weniger erfreulich endete die Dezembersitzung, als Nathalie Matter mitten in der Sitzung zusammenbrach und schwer erkrankte. Dies zeigte uns wieder einmal auf, an welchem dünnem Faden unser Leben manchmal hängt. Wir wünschen Nathalie weiterhin eine gute Genesung, damit sie wieder in ihren geliebten Beruf zurückkehren kann.

Für das nächste Vereinsjahr wünschen wir uns eine vollzählige Vereinsleitung, damit die «Lasten» wieder besser verteilt werden können.

Ich freue mich ein weiteres Jahr mit einem engagierten Team und unserer hervorragenden Sekretärin für den LUR zu arbeiten.

Euer Präsident

Sepp Wipfli



## Tätigkeitsbericht der Vereinsleitung

---

### Zum Gedenken

René Crisovan, Altdorf - 30.10.2015

Am 30. Oktober 2015 verstarb in Altdorf unser Lehrerkollege René Crisovan im Alter von 72 Jahren. Er wirkte ab 4. September 1973 als Hauptlehrer für Englisch an der MSU. Später kam Informatik dazu. Seit 2003 hat er den LUM an der Präsidentenkonferenz des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer vertreten. Auf den 31. Oktober 2006 trat er in den vorzeitigen Ruhestand. Man sagt, die „crisovanische Originalität“ sei legendär gewesen und habe allen am Kollegi gut getan.

Leo Konrad, Seedorf 03.02.1935 – 13.01.2016

Am 13. Januar 2016 ist in Seedorf nach langer geduldig ertragener Krankheit Leo Konrad im Alter von 80 Jahren verstorben. Er unterrichtete während fast 40 Jahren trotz ständigen Kopfschmerzen auf Grund eines schweren Militärunfalls in einem Teilpensum als Sekundarlehrer in Altdorf.

Jolanda Gisler-Muheim 20.03.1970 – 14.04.2016

Am 14. April 2016 ist in Schattdorf Jolanda im Alter von erst 46 Jahren verstorben. Jolanda war an der Schule Schattdorf als Fachlehrerin tätig.

Die LUR-Vereinsleitung spricht den Angehörigen das herzlichste Beileid aus. Wir werden euch in guter Erinnerung behalten.

### Aus der LUR – Vereinsleitung

Die Vereinsleitung traf sich im vergangenen Jahr zu 11 Sitzungen und einer Klausurtagung. Dazu kamen zwei Sitzungen mit der Urner Regierung zusammen mit den Personalverbänden, je eine Sitzung mit dem VSL, dem Erziehungsrat und Vertretung der BKD. Der Präsident nahm an 3 Präsidentenkonferenzen und an der DV des LCH teil, ebenso an 3 Sitzungen des ILCH und einer Sitzung mit der BKZ. Die Stufen trafen sich einmal im Herbst und einmal im Frühling.



Mit 12 Newslettern informierten wir unsere Mitglieder über die aktuellen Themen und über Kulturelles aus den Schulen oder mit Beteiligung von Urner Lehrpersonen. Allgemeine Infos und Gratulationen zu besonderen Ereignissen gehörten ebenfalls dazu.

An der LUR-Klausurtagung wurden folgende 14 Themen besprochen: Mitgliederwerbung, Stufenanlass 2016, Zusammenarbeit MS2 mit Mittelschule, Vorstandsplanung, bisherige Arbeit des Präsidenten (Feedback), Positionspapier, Arbeitsprogramm, Organigramm der Stufen- und LUR-Anlässe, Statuten, Finanzlage LUR, Mitgliederbeiträge, Spesenregelung in Uri, LUR-Anlass 2016 und 2017 Einladung, DV März 2016 Einladung und Diverses.

Im Schulblatt erschienen jeweils kleinere Beiträge u.a. zur Ausbildung der Kaderlehrpersonen, zur Mitgliederwerbung oder zum LUR-Anlass.

An den beiden Delegiertenversammlungen waren nebst den statutarischen Traktanden noch andere Themen diskutiert worden.

An der Herbst DV waren noch einmal die kantonalen Resultate der Zufriedenheitsstudie ein Thema und die Versammlung beschloss, den Antrag auf eine zweite Klassenlehrerlektion an die BKD zu stellen. Die Befreiung des Präsidiums und des Sekretariats vom LUR-Jahresbeitrag wurde ebenso gutgeheissen wie die Bildung eines Fonds für Ausgleichszahlungen bei Überbrückungsrenten des Präsidiums. Die Vereinsrechnung 2014/2015 schloss mit rund 7'000 Franken Verlust um 50 % besser ab wie budgetiert und wurde genehmigt. Bei den Wahlen wurde Margrit Planzer für zwei weitere Jahre bestätigt. Theres Planzer-Dauwalder und Beni Furrer wurden neu in die Vereinsleitung gewählt. Kari Schuler wurde für 2 weitere Jahre als Lehrervertreter im Erziehungsrat von den Delegierten gewählt. Für etwas Unruhe sorgte Frieda Steffen, als sie den LUR anfragte, ob eine Wahlunterstützung möglich wäre. Alle Anwesenden sind sich einig, dass der LUR keine Wahlempfehlung bekannt geben sollte. Nach zwei Jahren Amtszeit wird Sascha Berger aus der Vereinsleitung verabschiedet. Er war LCH Delegierter und vertrat aktiv die Fachschaft SHP an den Sitzungen.

Der LUR verabschiedete Walter Bachmann, Rektor BWZ, und dankte ihm ganz herzlich für seinen Einsatz zu Gunsten der Berufsschülerinnen und –schüler, an denen die Volksschule auch 10 Jahre gefeilt hatte und wünschte ihm im „Unruhestand“ alles Gute. Walter Bachmann war nicht persönlich anwesend, da er auf einer grösseren Reise weilte.

Die zweite DV im März hatte als Hauptthema die Spesenregelung für Lehrpersonen. Eine Umfrage im Januar hatte gezeigt, dass dies in keiner Gemeinde so definiert ist, wie es für die übrigen Gemeindeangestellten und die kantonalen Angestellten gilt. Die Delegierten beschliessen, dass mit der Unterstützung der BKD eine Lösung gesucht wird. Der entsprechende Antrag wurde dann im Mai an die BKD gestellt.

Präsident Sepp Wipfli stellte zwei weitere Jahre in Aussicht das Präsidium zu machen. Er erklärte aber auch, dass man sich schon jetzt um eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger Gedanken machen sollte.

Rektor Daniel Tinner lud den LUR-Präsidenten zu einem Gespräch in die Mittelschule Uri ein. Es wurde darüber diskutiert, wie die Mittelschule sich besser in die Volksschule einbringen könnte. Die Übergabegespräche, die meistens telefonisch gemacht wurden, überzeugten in dieser Form nicht. Man beschloss am Stufentag im November eine Veranstaltung am Kollegi zu machen und im Frühjahr 2017 die Übergabegespräche mit einer freiwilligen gegenseitigen Hospitation durchzuführen. Weitere Abklärungen bei den Stufen und dem VSL soll über die Durchführbarkeit Klärung bringen.

Am 30. November 2015 trafen sich die Stufen und Fachschaften zu ihrer Herbstsitzung. Der Stufenanlass 2015 gab zu diskutieren, da er stufenmässig unterschiedlich besucht wurde. Soll man ihn sogar abschaffen, wie das in der Vereinsleitung des LUR ins Auge gefasst wurde? Man beschloss den Stufenanlass beizubehalten und eventuell die US und die MS im Herbst 2016 zusammenzuschliessen. An der zweiten Stufensitzung im April wurde die Checkliste um den Begriff Material und das Organigramm mit der Basisstufe ergänzt. Ein weiteres grösseres Thema war die Zusammenkunft mit dem Rektor der Mittelschule Uri. Die Stufenvertretungen sind der Meinung, dass ein Treffen und eine nähere Zusammenarbeit, insbesondere bei den Übergabegesprächen (evtl. mit freiwilliger gegenseitiger Hospitation), mit der Mittelschule für die 5./6. Klassenlehrpersonen Sinn macht. Für die LUR-Anlässe wünscht man sich mehr Zeit für einen gegenseitigen Austausch zu Themen, z.B. Elternarbeit vom letzten Anlass.

Treffen LUR-VSL: Am 22. September 2015 trafen sich je 3 Mitglieder aus LUR und VSL zusammen mit unserer Sekretärin zur jährlichen Sitzung im Trögli. Themen Traktanden LUR u.a. waren Sprachtausch, Entschädigung Lehrpersonen und Unterstützungspflicht der Gemeinden, Anstellungsbedingungen SL und Einführung Lehrplan 21, Stellenwert der Vernehmlassungen bei der BKD, LUR-Anlass (Thema Elternkontakte), Neuer Berufsauftrag, wo könnte es Reibungspunkte geben? Was kann man dagegen machen? Vom VSL kamen u.a. folgende Traktanden: Berufsauftrag – oder auch andere Themen: Wie werden LP vom LUR her an die Themen herangeführt und erreicht? (Rolle und Kommunikation), Beteiligung LUR-Anlässe, KLP-Entlastung ORST-LP.

Im Vereinsjahr 15/16 traf sich der LUR zweimal mit dem Regierungsrat zu einer Aussprache. Im November äusserte sich der LUR zu den Themen Rahmenbedingung der Schulleitungen, Finanzplan 2016 – 2019; mit welchen Auswirkungen muss im Bildungswesen gerechnet werden?, zur kostenneutralen Umsetzung des Lehrplans 21 und zur zweiten Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen. Weitere Themen der Personalverbände waren die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Uri, die Teuerung und die aktuelle Situation der Pensionskasse. Im April orientierte die Regierung u.a. über die Umsetzung des Berichts zur Überprüfung der Lohngleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Der LUR wollte wissen, wie es in Zukunft mit den Finanzen aussieht und ob man mit einem Bildungsabbau rechnen müsse. Die Regierung stellte klar, dass keine Sparpakete geschnürt werden. Das zweite LUR-Thema war die Spesenregelung für Lehrpersonen. RR Beat Jörg bestätigte, dass die BKD den LUR in dieser Angelegenheit unterstütze.

Mit dem Erziehungsrat fand ebenfalls eine Sitzung statt. Dabei orientierte der LUR, wie es zum Antrag einer zweiten Klassenlehrerstunde kam. Eine weitere Frage, die den LUR beschäftigte, war der Umstand, dass der VSL einen grösseren Unterstützungsbetrag vom Kanton erhält, obwohl er mitgliedermässig sehr viel kleiner ist. Als Hauptgrund wurde dessen Leistungsauftrag mit der BKD erwähnt. Es wurde abgemacht, dass der LUR mit der BKD einen Entwurf eines Leistungsauftrages ausarbeitet und den an der DV zur Diskussion stellt und evtl. zur Genehmigung vorlegt. Zu diskutieren gab auch die Wiedereinführung von LUR-Anlässen als Weiterbildung. Dies ist aber nicht im Sinne der BKD, da dies vor wenigen Jahren entflochten wurde und man den LUR nicht als Anbieter von Weiterbildungen sieht. Bei der Einführung von Poolstunden, wie das der LUR zur Evaluierung vorgeschlagen hatte, begründete der ER die Absage mit der Überlastung bei der Einführung des LP21. Man sieht aber die möglichen Vorteile und könnte sich vorstellen dieses Thema in ein paar Jahren wieder aufzunehmen.

Der LUR hatte sich zur Vernehmlassung zur neuen Stundentafel zu äussern. Vom Mitspracherecht wurde äusserst umfangreich Gebrauch gemacht und die Vereinsleitung verabschiedete eine ausführliche Vernehmlassung. Die BKD mahnte die Vereinsleitung deshalb, in Zukunft eine Meinung abzugeben und nicht wie geschehen auch noch verschiedene Meinungen aus den Gemeinden. Ebenfalls reichte der LUR eine Stellungnahme zum 2. Vorschlag für die zukünftige Finanzierung im Bereich der Sonderpädagogik ein.

Die Arbeitsgruppe Schulleiterreglement hat ihre Arbeit beendet. Herzlichen Dank an Christina Huber und Sepp Wipfli für die Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe.

Der LUR hatte in diesem Geschäftsjahr zwei Anfragen, bei denen es um Pensenkürzungen nach dem Kündigungstermin ging. Die Angelegenheiten konnten von den betroffenen Lehrpersonen vor Ort geregelt werden. Ein dritter Fall, bei dem es ebenfalls um eine Pensenkürzung einer langjährigen Lehrperson an der Mittelschule ging, wurde bei der Erstellung eines juristischen Gutachtens mit 1'000 Franken unterstützt.

Medienmässig wurde in den Urner Zeitungen über die zwei Delegiertenversammlungen und den Pensioniertenausflug berichtet.

Das Mitarbeitergespräch mit unserer Sekretärin Karin Arnold hat stattgefunden und wie bisher konnte ihr ein sehr gutes Arbeitszeugnis ausgestellt werden. Sie ist für das Präsidium und die Vereinsleitung eine äusserst wertvolle Unterstützung und macht ihre Arbeit mit grossem Engagement für die Aufgaben des LUR.

Der LUR war wiederum an den drei LCH-Präsidienkonferenzen in Biel, Luzern und Zürich und an der LCH-Delegiertenversammlung in Windisch vertreten. Der LUR-Präsident „schaffte“ es dabei mit einem Bild aus der Versammlungsmitte auf die Titelseite von Bildung Schweiz.

Der LUR-Anlass zum Thema Elternarbeit mit der Referentin Gabriela Amstad vermochte über 70 Lehrpersonen zur Teilnahme zu bewegen. Dies machte der Vereinsleitung Freude und motiviert sich weiterhin für interessante Anlässe einzusetzen.



## Gratulationen

### PH Luzern

Egli Alexandra, Erstfeld (Sek 1)  
 Gisler Manuela, Schattdorf (Sek 1)  
 Arnold Myriam, Bürglen (Kiga/Unterstufe)  
 Marty Tanja, Altdorf (Sek 1)  
 Keusch Rafael, Altdorf (Sek 1)  
 Graf-Tresch Andrea, Bürglen (SHP)  
 Arnold Clelia, Altdorf (Primarstufe)

### PH Zug

Herger Cinthia, Attinghausen (Primarstufe)

### PHSZ Goldau

Gehrig Kathrin, Isenthal (Kiga/Unterstufe)  
 Lusser Martina, Intschi (Kiga/Unterstufe)  
 Mauri Vanessa, Flüelen (Kiga/Unterstufe)  
 Walker Janine, Andermatt (Kiga/Unterstufe)  
 Arnold Michael, Altdorf (Primarstufe)  
 Arnold Thomas, Seedorf (Primarstufe)  
 Arnold Vanessa, Erstfeld (Primarstufe)  
 Brand Laura, Erstfeld (Primarstufe)  
 Brand Staschia, Silenen (Primarstufe)  
 Gisler Stephanie, Altdorf (Primarstufe)  
 Keller Cornel, Bürglen (Primarstufe)  
 Kempf Fabio, Schattdorf (Primarstufe)  
 Kunz Sandra, Seedorf (Primarstufe)  
 Mettler Neele, Altdorf (Primarstufe)  
 Muheim Laura, Altdorf (Primarstufe)  
 Philipp Michaela, Erstfeld (Primarstufe)  
 Schillig Sabine, Haldi (Primarstufe)  
 Tresch Julia, Flüelen (Primarstufe)  
 Waser Flavia, Altdorf (Primarstufe)

Der LUR gratuliert allen Diplomanden ganz herzlich und wünscht ihnen Erfolg und Freude am Unterrichten.

## Pensionierungen

Per Ende Schuljahr 2015/16 verlassen folgende Lehrpersonen die Urner Schule:

- Amherd Werner, Silenen (Oberstufenlehrer, Silenen)
- Arnold Agnes, Bürglen (Logopädin, stiftung papilio)
- Gisler Stefan, Schattdorf (Mittelschullehrer, Kant. Mittelschule Uri)
- Gisler-Davidshofer Verena, Altdorf (Musiktherapeutin, stiftung papilio)
- Heinzer Franz, Altdorf (Heilpädagoge und Klassenlehrer, stiftung papilio)
- Heinzer Monika, Altdorf (DaZ und Assistentin, stiftung papilio)
- Joller Stefan, Sarnen (Oberstufenlehrer, Bürglen)
- Koschel Michael, Unterschächen (Oberstufenlehrer, Schulen Schächental)
- Mann Elisabeth, Emmetten (HW-Lehrerin, Silenen)

- Russi Ursula, Andermatt (Kindergartenlehrerin, Bürglen)
- Schmidt Beata, Altdorf (Logopädin, stiftung papilio)
- Schranz Walter, Altdorf (Oberstufenlehrer, Schattdorf)
- Tessaro Anna-Lise, Altdorf (Berufsschullehrerin, bwz uri)
- Truttmann Jakob, Schattdorf (Oberstufenlehrer, Erstfeld)
- Walker Marlis, Brunnen (Berufsschullehrerin, bwz uri)
- Wegmann Andreas, Erstfeld (Mittelschullehrer, Kant. Mittelschule Uri)
- Zraggen Hans, Seedorf (Primarlehrer, KPS Seedorf-Bauen)

Der LUR dankt den Kolleginnen und den Kollegen ganz herzlich für die grosse Arbeit in der Urner Schule und für die langjährige Treue im LUR. Für euch beginnt nun eine neue Ära und dafür wünschen wir euch alles Gute, gute Gesundheit und viel Gfreuts.

### **LUR-LCH Mehrwert- Ihr Profit**

---

**Bank Coop:** Hypotheken, Wertschriftendepot, Master Card / Visa, Maestro

**Bildung Schweiz:** 15 Ausgaben im Wert von Fr. 103.50

**Hertz Autovermietung:** bis 20 % Standardtarif

**Krankenkassenverbilligung:** Visana, Concordia, CSS, Helsana, Progres bis zu 10 %

**LCH-Publikationen:** Bis zu 50 % Ermässigung

**Rechtchutzversicherung**

**Reisedienst LCH:** Keine Auftragspauschalen und keine Gebühren

**VVK Finanzplanung**

**Zürich Connect:** Auto-, Hausrat-, Haftpflicht- und Gebäudeversicherung

## Bank Coop: Exklusive Vergünstigungen für LCH-Mitglieder

 Sie profitieren von:

- Vorzugszinsen auf Hypotheken
- Rabatten im Wertschriftengeschäft
- Reduktionen bei Kartengebühren

sowie von weiteren attraktiven Produkten und Dienstleistungen zu fairen Konditionen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: 0800 88 99 66, [www.bankcoop.ch/lch](http://www.bankcoop.ch/lch)

fair banking  
**bank coop**

## **BERICHTE**

### **Verein Didaktisches Zentrum Uri**

---

#### **Altes wird durch Neues abgelöst**

Das Didaktische Zentrum Uri ist immer bestrebt auf Wünsche und Anregungen von Kunden einzugehen. Unter anderem bietet es Lehrpersonen die Möglichkeit, in einem attraktiven Katalog die Medien im Internet genau zu studieren, bevor sie reserviert werden. Immer mehr wird Altes durch Neues ersetzt:

- Die Lehrmittelbestellung in Papierform wird durch ein Onlinebestelltool abgelöst.
- Es ist geplant das bisherige Ausleihprogramm durch ein neues zu ersetzen. Gespräche über eine Zusammenarbeit mit anderen Institutionen sind bereits im Gange.
- Auf Wunsch der DZ Kundschaft wurde im Verkaufsladen ein System für die Bezahlung mit EC- oder Kreditkarte eingerichtet.

Nebst all dem zeigt sich das Didaktische Zentrum sehr offen gegenüber der Entwicklung und Anschaffung von neuen Lehrmitteln und Unterrichtsmaterialien:

- Mit grosszügigem Sponsoring von Bundesamt für Energie, Kanton Uri, Gemeinde Altdorf und EWA konnte die Energie-Werkstatt angeschafft werden, welche vom DZ geliefert, montiert und auch wieder abgebaut wird.
- Der Lehrmittelverlag Uri hat sich bereit erklärt, Samuel Walker und Beni Furrer bei ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen und das daraus entstandene Lehrmittel „School goes vertical – Bouldern“ herzustellen und zu vertreiben.

Das Didaktische Zentrum Uri, eine Institution, welche mit sehr viel Engagement geführt wird, kann nur durch die Unterstützung und Kooperation des Urner Bildungswesens in diesem Rahmen aufrechterhalten werden.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Vorstandes, Sibylle Kunz

### **LWB-Kommission**

---

#### **Bericht aus der LWB-Kommission zum Schuljahr 2016/17:**

Schwerpunkt des letzten Schuljahres waren die Lesungen des Kursprogrammes („Durchwinken“ bzw. Streichen von Kursen) - dies unter Berücksichtigung der Einführung des LP 21. Als Folge wird die Anzahl der obligatorischen Weiterbildungshalbtage der Lehrpersonen von üblicherweise 10 auf 7 reduziert und jede Lehrperson besucht stattdessen während drei Halbtagen einen Grundkurs zum neuen LP 21. Im weiteren bietet sich Gelegenheit, Feedbacks und Verbesserungsvorschläge zu bestehenden LWB-Kursen zu geben.

Die Rückmeldungen zu den LWB-Kursen sind gemäss Kursevaluation von Rebeka Baumann durchwegs sehr, sehr positiv. Einzig bei der Basisschrift werden noch Optimierungen angestrebt.

Uri bietet immer wieder attraktive neue LWB-Kurse an. So steht nächstes Jahr z.B. „Bouldern – School goes vertical“ auf dem Programm, dem ein neues Lehrmittel (Herausgeber: DZ Uri) zugrunde liegt.

Das neue elektronische Anmeldeformular hat sich bewährt. Es gab dadurch auch weniger kurzfristige Abmeldungen.

Ab dem Schuljahr werden die NORI-Kantone mit der neuen LWB-Programmstruktur der PHSZ arbeiten, um so eine Einheitlichkeit herzustellen, eine logische Struktur zu gewährleisten und den Fachzeichnungen aus dem LP 21 gerecht zu werden.

Ende Schuljahr endet die letzte Legislatur. Es ergeben sich nur wenige Veränderungen in der Zusammensetzung der Kommission. Eveline Lüönd wird durch Eveline Odermatt ersetzt. Ausserdem hat

Sibylle Gisler-Regli nach langjähriger Mitarbeit ihren Austritt bekannt gegeben. David Zurfluh dankt den Austretenden für ihr aktives Mittun.

*Für die LWB-Kommission: Martin Planzer*

## **Urner Verband für Sport an der Schule UVSS**

---

Der UVSS setzte sich für das Jahr 2016 folgende Ziele:

- **UVSS wird in den Reihen aller Lehrpersonen im Kanton Uri bekannter**
- **UVSS organisiert eine Weiterbildung für sportunterrichtende Lehrpersonen**
- **UVSS erhält neue Mitglieder**

### **Bekanntheitsgrad**

Der Bekanntheitsgrad des UVSS ist bei den Lehrpersonen gestiegen. Dies freut uns sehr! Der Verband setzt alles daran, noch bekannter zu werden.

### **Weiterbildung**

Der UVSS organisierte eine freiwillige Weiterbildung für alle Stufen. Dieser Anlass fand an einem Montagabend während 1.5 h statt. Das Interesse war von Seiten der sportunterrichtenden Lehrpersonen sehr gross. Mario Trovatelli, Jonas Enz und Roger Dittli haben zum Thema „Fussball, Unihockey & Co. – so profitieren alle!“ wieder eine praxisbezogene Weiterbildung gestaltet und ein Handout abgegeben.

### **Neumitglieder**

Der Verband konnte in diesem Jahr 9 Neumitglieder verzeichnen.

### **Allg. Informationen**

Der Verband für Sport an der Schule wird sich weiterhin bemühen Weiterbildungen für alle sportunterrichtenden Lehrpersonen anzubieten. Neu, findet auch eine offizielle LWB zum Thema Bikesicherheit statt. Diese wird von Roger Dittli geleitet.

Die anderen Anlässe wie Curling, Unihockeyturnier, Vereinsausflug, .... werden im Jahresprogramm ihren Platz behalten.

Unterrichtest du Sport oder bist sportbegeistert und möchtest von den Anlässen vom Verband für Sport an der Schule profitieren? Wir freuen uns sehr über deine Anmeldung. Mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 50.00 bist du dabei und erhältst auf alle schweizerischen Weiterbildungen Vergünstigungen. Unsere Kantonalen Anlässe sind meist kostenlos oder mit einem nur kleinen Unkostenbeitrag verbunden.

### **GV findet am 13. Februar 2017 statt!**

Altdorf, August 2016, Jolanda Herger Präsidentin UVSS

## **Fachschaft DaZ**

---

### **Jahresbericht der Stufe Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**

#### **Stufenanlass**

Am Stufenanlass vom 18.11.2015 traf sich die Fachschaft DaZ in Flüelen zu einem interessanten Nachmittag, der bei den DaZ-Lehrpersonen auf reges Interesse und Teilnahme stiess.

#### **1. Teil**

Eveline Lüönd (Integrationsdelegierte, Ansprechstelle Integration beim Amt für Volksschulen) informierte über die Themen *kantonales Integrationsprogramm*, *Lehrplan 21* und *Stundenplanformulare*.

Unterlagen zum Integrationsbereich finden sich unter:

[http://www.ur.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/?dienst\\_id=3124&highlight=integration](http://www.ur.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/?dienst_id=3124&highlight=integration)

Bezüglich Lehrplan 21 werden die DaZ-Lehrpersonen in der Weiterbildung den Grundkurs „Deutsch“ besuchen.

Unterlagen zum Lehrplan 21 Fachbereich Deutsch:

<http://vorlage.lehrplan.ch/index.php?nav=110|111&code=b|1|1&la=yes> (auf der linken Seite unter "Downloadbereich" kann der Kompetenzaufbau und das einleitende Kapitel als Broschüre heruntergeladen werden)

Unterlagen zur Schulung fremdsprachiger Kinder:

[http://www.ur.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/?dienst\\_id=4376](http://www.ur.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/?dienst_id=4376)

Eveline Lüönd wies darauf hin, dass im Internet unter [www.ur.ch](http://www.ur.ch) folgende Informationen zu finden sind:

- Willkommensbroschüre in verschiedenen Sprachen
- Stundenplan HSK (Heimatliche Sprache und Kultur)
- Leitfaden Einschulung von neuzugezogenen fremdsprachigen Kindern

## **2. Teil**

Es wurde in Gruppen zu den vier folgenden Themen diskutiert:

- Integration von Kindern aus bildungsfernen Familien an unseren Schulen
- Traditionelle, religiöse (fundamentalistische) Werte; Grenzen, Haltungen, Ängste
- „Frühe Förderung“ und Zweijahreskindergarten mit fremdsprachigen Kindern
- Integratives Konzept und dessen Auswirkungen auf den DaZ Unterricht

Die Deutschlehrpersonen kamen zum Schluss, dass sich die Arbeitssituation in den Gemeinden unterschiedlich gestaltet und neue Herausforderungen, bedingt durch die Migrationsströme, auf die Schule zukommen.

### **Information zur Fachschaft NORI**

Die Fachschaft NORI (Nidwalden, Obwalden, Uri) trifft sich zweimal pro Jahr. Alle interessierten DaZ-Lehrpersonen können an den Treffen teilnehmen.

Karin Arnold, Fachberaterin DaZ, nimmt weiterhin alle Anliegen betreffend DaZ entgegen. Sie ist auch in der Kerngruppe, die die Fachschaftstreffen organisiert.

Gisela Oechslin, Stufe DaZ, 31.5.2016

### **Fachschaft SHP**

---

#### **Jahresbericht der Fachschaft SHP**

Im Oktober 2015 und Februar 2016 beschäftigten wir uns an zwei Sperrnachmittagen mit dem Thema „Schulische Integration im Kanton Uri: Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten“. Geleitet und moderiert wurde diese Weiterbildungsveranstaltung durch Beat Spitzer AfV, Prof. Dr.phil. Klaus Joller und lic.phil Gabriela Eisserle Studer.

Mit Beat Spitzer AfV und Anuar Keller SPD überprüften und besprachen wir und eine Delegation SHP den Jahresablauf und die diversen Formulare der Integrativen Sonderschulung.

Vorstand SHP, Anita Trutmann und Kari Müller

### **Fachschaft Hauswirtschaft/Textiles Gestalten**

---

#### **Jahresbericht der HW/TG Stufe**

Der erste, am Stufennachmittag 2014 geplante, Austauschnachmittag zwischen TG/HW Lehrpersonen fand im Herbst 2015 in Erstfeld statt. Leider nutzten diesen Austausch nur wenige Lehrpersonen.

Der zweite geplante Austausch fand am offiziellen Stufenanlass vom 18. November 2015 in Schatt-dorf statt. Vorgesehen war für TG Lehrpersonen ein Austausch von Zwischenarbeiten, für HW-Lehrpersonen noch zusätzlich ein Austausch von Spielen. Aber auch dieser Anlass war sehr schlecht besucht. Bei diesem Anlass erklärte sich auch Flüelen bereit, die Stufenvertretung für ein Jahr zu übernehmen.

Momentan ist die Fachschaft TG/HW aus gesundheitlichen Gründen in der LUR-Vereinsleitung nicht vertreten. Wir wünschen Nathalie Matter von Herzen gute Besserung!

Dank dem Einsatz vom LUR kann TG auf der Mittelstufe 2 auch mit dem LP 21 weiterhin mit drei Lek-tionen unterrichtet werden.

Mirjam Planzer

## **LCH-Stufenkommission Primar**

---

### **Jahresbericht Stufenkommission Primar LCH**

Die Stuko Primar trifft sich jeweils zu 2 Sitzungen in Zürich. Vorgängig zur Sitzung wird ein kurzer Kan-tonsbereich zu standespolitischen und pädagogischen Themen abgefasst. Diese Berichte sind sehr interessant, werden anlässlich der Sitzung kurz besprochen und zeigen auf, was in den einzelnen Kantonen so läuft. Und ich darf ruhigen Gewissens sagen, dass sich die Schullandschaft Uri im Ver-gleich mit anderen Kantonen in ruhigen Gewässern bewegt.

Die Hauptarbeit der Sitzungen liegt in der Bearbeitung und Diskussion von Positionspapieren des LCH. So wurden folgende Themen und Papiere bearbeitet:

- Kleider machen Leute – auch an den Schulen
- Eltern und Schule
- Soziale und personale Kompetenzen beurteilen
- Sicherheit auf dem Schulweg
- Master für alle Lehrpersonen
- Hausaufgaben (Regelungen und Empfehlungen in den einzelnen Kantonen)

Die Arbeit in der Stuko ist sehr lehrreich und zeigt auch einen Blick über die Kantongrenzen hinaus. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit in der Stufenkommission.

Hugo Kühne

## **LCH-Stufenkommission 4 bis 8**

---

Die Stufenkommission 4 bis 8 trifft sich zu zwei umfangreichen Sitzungen im Jahr. Die Mitglieder sind Lehrpersonen für den Kindergarten und die Unterstufe. Alle Kantone der Deutschschweiz sind dabei vertreten.

An der Herbstsitzung 2015 wurden folgende Themen besprochen:

- Annette Tettenborn stellt das Forschungsprojekt „pro early science“ vor. Das Forschungsprojekt fragt danach, wie sich professionelle Kompetenzen von Eingangsstufenlehrpersonen bezogen auf naturwissenschaftlichen Unterricht durch verschiedene Weiterbildungsformate verändern lassen.
- Im Anschluss werden Fragen beantwortet und es wird diskutiert.
- Gestützt auf die repräsentative Umfrage des VS LCH wird die Stufe Kindergarten hinsichtlich Stellensituation als Problemstufe bezeichnet. Es findet eine Diskussion darüber statt.
- Es werden Ideen für eine Sonderausgabe von „Fritz und Fränzi“ gesucht zum Thema Übergang vom Kindergarten in die Primarschule.
- Zwei Logopädinnen sind an der Sitzung zu Besuch. Sie holen die Einschätzung der StuKo 4 bis 8 zum Reihenuntersuch und anderen aktuellen Problemfeldern ein.

An der Frühlingsitzung 2016 wurden folgende Themen besprochen:

- Immer mehr Verhaltensauffällige Kinder im Kindergarten
- Flüchtlingskinder integrieren
- Kindergärtnerin - Was ist das heute für ein Beruf? Es wurden Diskussionen geführt. Dazu wird ein Positionspapier entstehen.

Bei jeder Sitzung werden auch immer aktuelle Informationen aus dem LCH und verschiedenen standespolitischen Kommissionen weitergegeben.

Ebenfalls wird auch immer über die aktuellen Ausgaben beim Lehrmittelverlag 4 bis 8 informiert.

Karin Baumann-Arnold

## **Kindergarten**

---

### **Stufennachmittag Kindergarten 2015**

Mit 22 Kindergartenlehrpersonen aus dem ganzen Kanton starteten wir in den Nachmittag. Im ersten Teil hat eine kurze Information zum Stand und zur Einführung des LP21 stattgefunden. Zum Thema obligatorische Lehrmittel, Orientierungspunkt im ersten Zyklus und Musikalische Grunderziehung durch ausgebildete Musiklehrer wurde eifrig diskutiert.

Danach erzählten die Kindergarten-Lehrpersonen der verschiedenen Schulgemeinden über Unterstützende Massnahmen im Unterricht. Es wurde eine Liste erstellt und an die Teilnehmer/Innen verschickt.

Nach der Pause besuchte uns die Referentin Verena Gisler-Davidshofer und machte uns mit Ritualliedern aus aller Welt bekannt. Wir haben gesungen, getanzt und viele spannende Informationen erhalten.

Irene Kempf und Helen Arnold

## **Unterstufe**

---

### **Jahresbericht UST 2015/2016**

Nach der Begrüssung des LUR-Präsidenten Josef Wipfli traf sich die UST am 18. November 2015 in einem Schulzimmer des Schulhauses St. Karl in Altdorf.

Die 5 anwesenden Lehrpersonen tauschten gegenseitig Ideen und Unterrichtsmaterialien aus und gaben sich zu verschiedenen Anliegen Tipps. Vor allem für die Junglehrperson war dieser Austausch von grossem Wert.

Wie jedes Jahr war die geringe Anwesenheitszahl und das weitere Vorgehen ein Thema. Es wurde beschlossen, dass die UST sich mit der MST1 zusammenschliesst, da auch auf dieser Stufe in den letzten Jahren nur wenige Teilnehmer anwesend waren. Ausserdem habe ich die Vertretung nochmals für ein Jahr übernommen.

Nun wünsche ich meinem Nachfolger/ meiner Nachfolgerin viele interessante und lehrreiche Momente als Vertreter/in der UST im LUR.

Seelisberg, 05.07.2016, Nathalie Ziegler

## **Mittelstufe I und II**

---

### **Jahresbericht Mittelstufe I und II**

Obwohl am Stufenanlass im November 2015 nur sehr wenige Lehrpersonen der Mittelstufe I und II teilnahmen, entstand ein reger Austausch unter den Anwesenden. Hauptsächlich ging es um die Frage, warum an diesen Anlässen nicht mehr Lehrpersonen teilnehmen. Es wurde nach Lösungen ge-

sucht und mögliche Themen oder Angebote für zukünftige Anlässe wurden besprochen. Es kamen zwar einige gute Ideen (z.B. aktuelle Themen, Entlastung KL, Zusammenarbeit mit SHP, Referenten, Besichtigungen) zusammen, eine Musterlösung konnte jedoch noch nicht gefunden werden.

Beim nächsten Stufenanlass ist vorgesehen, dass die Mittelstufe I und II mit der Unterstufe zusammenspannt und so ein attraktives Programm für möglichst viele Lehrpersonen zusammenstellen kann.

Im August 2016, Michael Planzer

**LCH-Stufenkommission Sek I des Kt. Uri**

---



## **LCH-Stufenkommission SEK I des Kt. Uri**

### **Jahresbericht 15/16**

#### **Mangel an ausgebildeten SHP-LP auf der Oberstufe**

Im Kt. Uri ist es nicht anders als in der restlichen Schweiz: Es mangelt an ausgebildeten SHP-LP, die auf der Oberstufe unterrichten wollen/können. Wen wundert's: Fragt man bei der Bildungsdirektion nach, wie es mit der Besoldung einer OS-LP aussieht, die gewillt ist, die dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung zu absolvieren, erfährt man, es gäbe keinen zusätzlichen Lohn. Die Bildungsdirektion sehe das SHP Studium als Ausbildung (gleichwertig zur OS Ausbildung) und nicht als Weiterbildung. Anders bei den PS-LP, welche schon während der Ausbildung einen Stufenanstieg erfahren und einen zusätzlichen nach dem Studiumabschluss! Klar: Jede OS-LP wäre blöd, nähme sie ein solches Studium auf sich.

Frage: Wie attraktiv ist das SHP Studium für OS-LP in andern Kantonen?

#### **Allgemeines**

- Die neue Ferienregelung (neu Frühlingsferien) kommt bei uns nicht gut an. Die Schulwochen sind noch mehr zerstückelt, der Stoffdruck wird grösser. Zusammen mit dem LUR warten wir noch eine Weile ab und wollen dann Bilanz ziehen.
- Wir haben festgestellt, dass kurzfristig ausgefallene Lektionen, die meistens von SHP-LP übernommen werden (müssen), unterschiedlich gehandhabt werden. Es gibt Schulgemeinden, wo es als selbstverständlich gilt, dass eine LP besagte Lektion stante pede ohne Zusatzleistung übernimmt.
- Wir alle wissen um den Mehraufwand einer KLP gegenüber einer FLP. Dies soll nun endlich auch (wenigstens ein Stück weit) honoriert werden. Mit unserem kantonalen Dachverband LUR stellen wir einen Antrag für die Einführung einer zweiten Entlastungslektion für alle KLP.
- Unser Stufenanlass vom 18. November 2015, der von 31 Mitgliedern besucht wurde, gliederte sich in zwei Teile:
  - Im ersten Teil befassten wir uns mit der Berufszufriedenheit basierend auf der Studie vom Nov. 2014, wobei wir den Fokus auf 3 Schwerpunkte werfen wollten, worin die Urner OS-LP stark vom Schnitt abwichen. In Gruppen haben wir die Ursachen ergründet und Lösungssätze formuliert.
  - Im zweiten Teil fand unsere ordentliche GV statt. Bemerkenswert, dass wir die einzige per Verein organisierte Stufe im Kanton sind. Und darauf sind wir sogar ein bisschen stolz!
- In unserer schnelllebigen Zeit ist man offenbar gezwungen, selbst Statuten öfter zu revidieren. So auch bei uns: Die Ausgabe 99 wird überarbeitet, die neue dann anlässlich unserer GV vom Mittwoch, 16. Nov. 2016 verabschiedet.

Markus Russi, Präsident Sek I, im Juni 2016



Der fünfköpfige Vorstand des LUM blickt auf ein arbeitsintensives und ereignisreiches Vereinsjahr 2015 (25. März 2015 bis 5. April 2016) zurück. Er traf sich zu zehn Sitzungen, verfasste unter anderem Stellungnahmen im Auftrag der Lehrerkonferenz und nahm an einer Vernehmlassung des Schweizerischen Dachverbandes der Gymnasiallehrpersonen zum EDK-Teilprojekt 1 „Basale fachliche Studierkompetenzen“ teil. Ausserdem organisierte der Vorstand zwei gesellige Anlässe sowie einen Informations- und Gedankenaustausch für seine Mitglieder. Dazu kam ein Treffen mit dem Präsidenten des LUR (April 2015) sowie zwei Aussprachen mit dem Mittelschulrat (Mai 2015 und März 2016). Im Oktober 2015 erhielt der Vorstand die Gelegenheit, den Verein dem neuen Rektor Daniel Tinner vorzustellen und einige Anliegen anzusprechen.

Im Austausch vom April 2015 mit LUR-Präsident Sepp Wipfli kamen unter anderem die Entschädigungssituation der Klassenlehrpersonen in der Volksschule und am Untergymnasium sowie die neue Ferienregelung und deren Auswirkungen auf den Schulbetrieb zur Sprache. Die beiden Themen standen einen Monat später auch auf der Traktandenliste anlässlich der Aussprache mit dem Mittelschulrat. Weitere Diskussionsthemen waren der Schutz von Schüler- und Lehrpersonendaten sowie die Möglichkeit einer Mitarbeit des LUM bei der schulinternen Weiterbildung. In der Aussprache vom März 2016 mit dem Mittelschulrat wurde der mit der Funktion der Klassenlehrperson verbundene Arbeitsaufwand und die fehlende Entschädigung am Untergymnasium erneut thematisiert. Diskutiert wurden auch Fragen im Zusammenhang mit Vertragsänderungen und Mitarbeiterqualifikationen.

Altdorf, 30. Juni 2016, im Namen des Vorstandes, Irène Baumann-Zurfluh

---

## **Musikschule Uri**

### **Jahresbericht der Musikschulleitung, Kurzfassung**

Wie üblich fanden in diesem Schuljahr zahlreiche Veranstaltungen statt. In jeder grösseren Gemeinde gab es eine oder mehrere Vortragsübungen. Daneben fanden auch etliche kantonale themenzentrierte Vortragsübungen und Schülerkonzerte statt.

3 Veranstaltungen im theater(uri) ragten heraus: am TRAFÖ-Solistenkonzert konnten herausragende Schülerinnen und Schüler mit Trio und Quartettbegleitung, teilweise sogar einem kleinen Orchester, Erfahrungen im Spielen von Solokonzerten mit Orchesterbegleitung machen. Weiter gab es eine TRAFÖ-Aufführung mit Marching Band und Bläsern sowie das Ensemblekonzert, diesmal in einer neuen Form mit einer Geschichte im Zentrum.

Vor dem Instrumentenparcours in Schattdorf wurden als Pilotprojekt Konzerte mit Lehrpersonen in den Schulen von Erstfeld und Seedorf aufgeführt.

Auch dieses Jahr haben sich wieder einige Schülerinnen und Schüler an Wettbewerben beteiligt. Jasmin Jauch, Gitarre, und Olivia Baumann, Harfe, wurden am Solistenwettbewerb der Schwyzer Musikschulen in ihrer Alterskategorie mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ beurteilt.

Noch immer ist die Schülerzahl an der Musikschule Uri leicht rückläufig. Etliche Massnahmen sollen diesen Trend wieder in die andere Richtung führen. Erfreulich ist, dass die Qualität an den Vorträgen immer weiter steigt.

Das Kapital unseres Unterstützungsfonds ist durch grosszügige Spenden und Legate in diesem Jahr angestiegen. Für SuS aus sehr bescheidenen finanziellen Verhältnissen sind ausserdem auch Unterstützungen durch den Armin Lusser Fonds und die Winterhilfe Uri möglich.

### Personelles

Seit Anfang Mai übernimmt Michel Truniger Spezialaufgaben in der Musikschulleitung mit einem kleinen Pensum.

Ende Schuljahr 2015/16 werden uns die folgenden Lehrpersonen verlassen: Pascal Iten, klassisches Schlagzeug, Myrtha Roth, Oboe (Pensionierung), Susanne Schmaltz, Grundschule, Gerda Zwysig, Grundschule mit Blockflöte (Pensionierung).

Ich danke den genannten Lehrpersonen herzlich für ihren grossen Einsatz an der Musikschule Uri, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Ende Dezember 2016 wird unsere langjährige Sekretariatsmitarbeiterin Marlies Arnold ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Seit drei Jahrzehnten ist Marlies die Bezugsperson und das grosse Gedächtnis im Sekretariat. Im Namen der Musikschule Uri danke ich ihr sehr herzlich für die grosse geleistete Arbeit und wünsche ihr einen guten Abschluss ihrer Berufstätigkeit.

Auf Schuljahr 2016/17 werden die folgenden Lehrpersonen ihre Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Uri aufnehmen: Miguel Geijo Gutiérrez, Oboe, Lea Haldimann, Musik und Bewegung, Grundschule mit Ukulele, Katherin Heitmann, Grundschule mit Blockflöte, Konstantin Shumilin, Gitarre, und Laszlo Tömösközi, klassisches Schlagzeug.

Die folgenden Mitarbeitenden konnten in diesem Schuljahr Jubiläen feiern: **30 Jahre:** Carlo Gamma und Marlies Arnold, **25 Jahre:** Esther Feubli, Pia Rubi, Lea Ziegler Tschalèr, **20 Jahre:** Christian Zraggen, **10 Jahre:** Beat Krättli.

Ich danke den genannten Lehrpersonen herzlich für ihre Treue zur Musikschule Uri und freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Erfolgreiche Abschlüsse: Fränggi Gehrig, (Akkordeon), Master Performance, Maria Gehrig (Violine), Master Performance, Irene Rubio (Klavier) Master Musikpädagogik, Levi Marek, Fagott, Master Performance. Herzliche Gratulation!

Altdorf, im Juni 2016, Martin Giese, Musikschulleiter

**SHOP DEIN GELD ZURÜCK**

**Für LCH-Mitglieder:**

- tolle Gutscheine
- satte Rabatte

[www.LCH.rewardo.ch](http://www.LCH.rewardo.ch)

Partners: ebookers.ch, DEIN DEAL, buch.ch, ifolor., Thalia, Tehibo, ricardo.ch

UND VIELE, VIELE SHOPS MEHR - JETZT SHOPPEN UND SPAREN!

### **Eintritte**

Wir von der Vereinsleitung möchten alle neuen Aktiv- und Passivmitglieder des LUR begrüßen und willkommen heißen.

### **Aktiv-Mitglieder**

Arnold Robert, Bürglen; Arnold-Tresch Vera, Seedorf; Aschwanden Isabella, Altdorf; Bächler Luzia, Erstfeld; Baumann Sarah, Göschenen; Bieger Karin, Zug; Brand Laura, Erstfeld; Brand Rebecca, Flüelen; Briker Jolanda, Attinghausen; Christen Manuela, Andermatt; Furger Anita, Erstfeld; Furrer Beni, Altdorf; Gerig Fabian, Altdorf; Huser Monika, Seelisberg; Jordan Carole, Andermatt; Jungreitmair Ralph, Steinen; Meyer Gröbli Gaby, Emmetten; Moretti Dimitri, Erstfeld; Müller Birgit, Bürglen; Nöpflin Inge, Altdorf; Nöpflin Stephanie, Altdorf; Nyffenegger Hans Rudolf, Sarnen; Odermatt Jris, Buochs; Stutz Kim, Brunnen; Waser Diego, Schattdorf; Weissen Vanessa, Andermatt.

### **Passiv-Mitglieder**

keine

### **Austritte**

Bellmont Thomas, Attinghausen; Crisovan René, Altdorf (verstorben); Fast Lisa, Österreich; Heller Thomas, Stans; Konrad Leo, Seedorf (verstorben); Kempf-Torelli Iren, Schattdorf; Meier-Burri Judith, Schwyz; Murer-Bucher Judith, Beckenried; Nyffeler Schelbert Andrea, Erstfeld; Nyffeler Jürg, Erstfeld; Nyffeler-Wüthrich Ruth, Erstfeld; Russi-Hautle Claire, Andermatt; Wunderle Christoph, Horw; Zürcher David, Luzern.

### **Wechsel vom Aktiv zum Passivmitglied**

Arnold Silvia, Altdorf; Colombo Nicole, Altdorf; Epp-Bünter Anita, Andermatt; Gisler-Arnold Barbara, Bürglen; Gisler Stefan, Bürglen; Gnos Corinne, Erstfeld; Jauch Remo, Andermatt; Planzer-Arnold Luzia, Bürglen; Truttmann Martina, Schattdorf; Welti Silvia, Luthern Bad.

### **Wechsel vom Passiv zum Aktivmitglied**

Bachmann-Kempf Diana, Silenen; Schuler Marita, Merlischachen.

### **Wechsel vom Aktivmitglied zu Freimitglied**

Danioth-Oberholzer Erna, Altdorf; Danioth Max, Altdorf; Dittli Richard, Altdorf; Dober Markus, Altdorf; Enz Herbert, Schattdorf; Inderbitzin-Iten Josef, Altdorf; Kreienbühl Elisabeth, Silenen; Lauener Marietta, Bürglen; Locher-Stampfli Christoph, Schattdorf; Nager Erich, Andermatt; Regli Antoinette, Erstfeld; Regli Maja, Andermatt; Renner Brigitte, Hospenthal; Russi-Hautle Claire, Andermatt; Styger-Stadler Bruno, Bürglen; Ziegler Irene, Beckenried.

### **Wechsel vom Passivmitglied zu Freimitglied**

keine

**Der LUR kann per März 2016 542 Mitglieder verzeichnen.**

## Finanzen – Rechnung 2015/2016

### Zusammenfassung der LUR-Erfolgsrechnung

	<u>2014/2015</u>	<u>2015/2016</u>
Ertrag	92'853.70	89'030.20
Aufwand	99'316.58	93'139.87
Gewinn/Verlust	- 6'462.88	-4'109.67

### Das Vermögen per 31. Juli 2016

Eigenkapital	66'296.95
- Reinverlust	-4'109.67
Total Vermögen *	62'187.28

Die Buchhaltung für das Schuljahr 2015/2016 wurde von den Revisoren Barbara Gisler-Arnold, Bürglen und Ueli Köchli geprüft. Die Jahresrechnung wurde von der Delegiertenversammlung vom 19. September 2016 genehmigt.

### Budget 15/16 – Rechnung 15/16 – Budget 16/17

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 15/16</b>	<b>Rechnung 15/16</b>	<b>Budget 16/17</b>
Mitgliederbeiträge	78'000.00	77'553.90	78'000.00
Kollektivmitgliedschaft LUM/MSU	1'600.00	1'600.00	1'600.00
Kantonsbeitrag	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Zinserträge	400.00	424.20	400.00
Diverse Einnahmen	4'500.00	5'452.10	4'500.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>88'500.00</b>	<b>89'030.20</b>	<b>88'500.00</b>
<b>Aufwand</b>			
Bruttolohn Präsident	26'600.00	26'570.40	26'600.00
Bruttolohn Sekretariat	16'150.00	16'151.80	16'350.00
Sozialleistungen AG	9'450.00	8'992.70	9'450.00
Beitrag LCH/ILCH	26'000.00	26'090.00	26'000.00
Aufwand Vereinsleitung	4'700.00	3'580.00	4'700.00
Beitrag Didaktisches Zentrum	4'400.00	4'400.00	4'400.00
Spesen Delegiertenversammlung	600.00	354.15	600.00
Spesen Delegationen (LCH/ILCH)	850.00	171.20	850.00
Aufwand Kommissionen	1'200.00	533.40	1'200.00
Administration allgemein	1'000.00	1'138.50	1'000.00
Posttaxen, Telefon, Mail	1'150.00	984.40	1'150.00
Informationstätigkeit	950.00	485.90	950.00
Medienfonds	500.00	500.00	500.00
Fonds Ausgleichszahl./Überbrückungsrs.	600.00	600.00	600.00
Rechtsschutz	0.00	1'000.00	0.00
Wertberichtigung Fonds	0.00	212.42	0.00
Homepage	1'700.00	1'375.00	1'700.00
Solidaritätsbeitrag / Standespolitik	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>95'850.00</b>	<b>93'139.87</b>	<b>96'050.00</b>
Gewinn/Verlust	-7'350.00	-4'109.67	-7'550.00

Guthaben ehemaliger Verbände verwaltet durch den LUR (deponiert auf UKB-Konto):

HW/TG	Fr. 2'487.40
KIGA	Fr. 5'350.05
Unterstufe	Fr. 2'037.50
Mittelstufe 1+2	Fr. 394.60

Weiter hat der LUR einen Anlagefonds bei der UKB im Wert von Fr. 14'832.42 (Stand 31.07.2016) und gewährt dem DZ ein Darlehen von Fr. 13'000.--.

\*Im Total Vermögen ist das Sperrkonto Rechtsschutz im Wert von Fr. 10'000.00, das Sperrkonto Fonds Ausgleichszahlungen/Überbrückungsrente Präsident im Wert von Fr. 600.00 und das Sperrkonto Medienfonds im Wert von Fr. 1'500.00 nicht enthalten. Das Geld ist bei der UKB und Raiffeisenbank Altdorf angelegt.

### **Alltagsgeschäfte**

- Gewerkschaftliche Anliegen vertreten
- Verband stärken
- Grundausbildung und Weiterbildung der Lehrpersonen
- Kontakte zu politischen Parteien und Gremien pflegen
- Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen mit Partnerorganisationen
- Kommunikations- und Lobbyingsystem aktualisieren, Leitbild entwickeln/überarbeiten
- Dienstleistungen für Mitglieder aktualisieren und kommunizieren

### **Berufsauftrag, Besoldung, Anstellungsbedingungen**

- Projektgruppe „Überprüfung des Reglements über die Schulleitung“; in der Projektgruppe teilnehmen
- Anstellung der Primarlehrpersonen nach PH-Abschluss
- Stellenentwicklung: Pensionierungen, Kinderzahlen, Stellenbesetzungen, ...
- Besoldungssituation der LP verfolgen
- Realloohnerhöhung und Anpassung einzelner Stufen beobachten/ überprüfen

### **Integratives Schulsystem**

- Evaluation und Umsetzung der Förderungsmassnahmen verfolgen
- Klassenassistenzen beobachten
- Integrative Förderung (IF), Integrative Sonderschulung (IS) und deren Evaluation, insbesondere auf der Oberstufe, verfolgen

### **Schulentwicklung**

- Umsetzung des Volksschulberichts 2016  
- Schulgänzende Betreuungsangebote
- Lehrplan 21
- Projektgruppe „Schulsozialarbeit im Kanton Uri – Definition der möglichen Aufgaben und der Schnittstellen“; in Projektgruppe teilnehmen
- Projektgruppe „Beurteilungsinstrument von Kindergarten und Unterstufe im Zusammenhang mit der Basisstufe und der Einführung des obligatorischen Kindergartens“; in Projektgruppe teilnehmen
- Projektgruppe „Sonderpädagogik“, in Projektgruppe teilnehmen
- Projektgruppe „Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler und deren Integration in die Volksschule“, in Projektgruppe teilnehmen
- Projektgruppe „Lehrplan 21 Umsetzung des Fachbereichs Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG)“, in Projektgruppe teilnehmen
- Projektgruppe „Integration der musikalischen Grundbildung in den Kindergarten“, in Projektgruppe teilnehmen

### **Vernehmlassungen**

- Siehe BKD

Verabschiedet an der LUR-DV vom 16. März 2016

### a) kurzfristige Alltagsgeschäfte

- Der Einführung des **LP 21**, der Weiterbildung der Lehrpersonen und Umsetzung widmen wir höchste Priorität.
- Wir nehmen an **Umfragen und Vernehmlassungen** teil.
- Die Einführung und die Auswertung **der Förderungsmassnahmen auf der Oberstufe** werden verfolgt.
- Das Projekt **CASE MANAGEMENT BERUFSBILDUNG** ist ein Anliegen der OS. Das Pilotprojekt wird verfolgt.
- Das Projekt **Interaktive Berufswahlplattform und Berufsberatung.CH** soll aktiv genutzt und laufend erneuert werden. Zum Erreichten ist Sorge zu tragen.

### b) nachhaltig

- Wir streben an, dass alle Kinder früh Zugang zu bestmöglicher Bildung haben. Deshalb müssen die Angebote von Krippen, Kindertagesstätten, Tagesfamilien und betreuten Tagesschulen gefördert und qualitativ aufgewertet werden. Diese Angebote sollen freiwillig und für alle Eltern finanziell tragbar sein.
- Eine Betreuung im Vorschulalter ist eine wirksame Massnahme, Kinder aus bildungsfernen Familien zu fördern und sozial zu stärken.
- Wir befürworten einen effizienten Einsatz der Gelder – weg von der Verwaltung, hin zu den Schulen. Die eingesparten Gelder durch den Rückgang der Kinderzahlen und Mutationsgewinne sollen vollumfänglich ins Bildungssystem investiert werden.
- Um alle aktuellen schulpolitischen Änderungen erfolgreich umzusetzen, fordern wir passende Klassengrössen und genug Stellenprozente, sowie geeignete Räumlichkeiten und Einrichtungen, welche die verschiedenen Lehrformen möglich machen. Der Umrechnungsfaktor 0,23 genügt nicht.
- Das Gelingen der Integrierten Förderung ist von guten Rahmenbedingungen abhängig (Betreuungsintensität, Zusammenarbeit der Lehrpersonen, zeitliche Ressourcen, Aus- und Weiterbildung aller Lehrpersonen, Klassengrössen, Raumbedarf, Einrichtungen, ...)
- Wir stützen uns bei der Umsetzung für „eine integrierte Förderung für alle“ und „die Reform des Sprachunterrichts“ auf die Gelingensbedingungen des LCH.  
(<http://www.lch.ch/publikationen/stellungnahmen/>)
- Wir fordern klare Rahmenbedingungen für eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Schule, Politik, Verwaltung und Elternhaus.
- Wir erwarten genügend Unterstützung für die Familien, sowohl finanziell als auch in der Elternbildung und -beratung.
- Überprüfen und entwickeln Kommunikation und Lobbyingsystem.

Verabschiedet an der LUR-DV vom 16. März 2016

### Vereinsleitung

			<u>Gewählt für SJ</u>
Präsidium	Wipfli Sepp Grosswyti 2, 6472 Erstfeld Tel.Nr. 041 880 28 72	ab DV Herbst 2014	14/15 – 15/16
Vorstand	Huber Christina Planzer Margrit Matter-Senn Natalie Gwerder Fiechter Beatrice Furrer Beni Planzer-Dauwalder Theres	seit 2010 seit 2013 seit 2013 seit März 2015 seit Aug. 2015 seit Sept. 2015	14/15 – 15/16 15/16 – 16/17 14/15 – 15/16 14/15 – 15/16 15/16 – 16/17 15/16 – 16/17
Sekretariat	Arnold-Herger Karin Attinghauserstr. 113, 6460 Altdorf Tel. Nr. 041 871 18 19	seit Januar 2011	
Revision	Gisler-Arnold Barbara, Bürglen Köchli Ueli, Altdorf	seit 2000 seit 2009	14/15 – 15/16 14/15 – 15/16

### LUR Ressortverteilung:

Neben den Hauptaufgaben wie VL-Sitzungen, Vernehmlassungen, Pädagogik, Erziehungsrat sowie Standespolitische Aufgaben, sind die Ressorts wie folgt aufgeteilt:

<b>Sepp</b> Präsidium OS/LUM ILCH BKD/ LCH	<b>Christina</b> Vizepräsidium OS Stufen- & Fachschaftskonferenz	<b>Natalie</b> HW/TG	<b>Margrit</b> US/MS Personalverband
<b>Beatrice</b> KIGA Stufen- & Fachschaftskonferenz	<b>Theres</b> SHP Del. LCH	<b>Beni</b> PS / MS I+II	<b>Karin</b> Sekretariat Mutationen Finanzen

### Vertretungen beim LCH:

Delegiertenversammlung:	Planzer-Dauwalder Theres und Wipfli Sepp
Präsidentenkonferenz:	Wipfli Sepp, Erstfeld
LCH Stufenkommission 4 bis 8:	Baumann-Arnold Karin, Erstfeld
LCH Stufenkommission Primar 3. – 6. Kl.:	Kühne Hugo, Bürglen
LCH Stufenkommission Sek I:	Russi Markus, Altdorf
LCH Textiles Gestalten:	Matter-Senn Natalie, Seedorf + Sarah Zemp, Brunnen
LCH Hauswirtschaft:	vakant

### Vereinsleitung

			<u>Gewählt für SJ</u>
Präsidium	Wipfli Sepp Grosswyti 2, 6472 Erstfeld Tel.Nr. 041 880 28 72	ab DV Herbst 2014	16/17 – 17/18
Vorstand	Planzer Margrit Matter-Senn Natalie Gwerder Fiechter Beatrice Furrer Beni Planzer-Dauwalder Theres Fux Patricia	seit 2013 seit 2013 seit März 2015 seit Aug. 2015 seit Sept. 2015 seit Sept. 2016	15/16 – 16/17 14/15 – 15/16 16/17 – 17/18 15/16 – 16/17 15/16 – 16/17 16/17 – 17/18
Sekretariat	Arnold-Herger Karin Attinghauserstr. 113, 6460 Altdorf Tel. Nr. 041 871 18 19	seit Januar 2011	
Revision	Köchli Ueli, Altdorf Bossart-Philipp Susan	seit 2009 seit Sept. 2016	16/17 – 17/18 16/17 – 17/18

### LUR Ressortverteilung:

Neben den Hauptaufgaben wie VL-Sitzungen, Vernehmlassungen, Pädagogik, Erziehungsrat sowie Standespolitische Aufgaben, sind die Ressorts wie folgt aufgeteilt:

<b>Sepp</b> Präsidium OS/LUM ILCH BKD/ LCH	<b>Patricia</b> Vizepräsidium OS Stufen- & Fachschaftskonferenz	<b>Natalie</b> HW/TG	<b>Margrit</b> US/MS Personalverband
<b>Beatrice</b> KIGA Stufen- & Fachschaftskonferenz	<b>Theres</b> SHP Del. LCH	<b>Beni</b> PS / MS I+II	<b>Karin</b> Sekretariat Mutationen Finanzen

### Vertretungen beim LCH:

Delegiertenversammlung:	Planzer-Dauwalder Theres und Wipfli Sepp
Präsidentenkonferenz:	Wipfli Sepp, Erstfeld
LCH Stufenkommission 4 bis 8:	Baumann-Arnold Karin, Erstfeld
LCH Stufenkommission Primar 3. – 6. Kl.:	Kühne Hugo, Bürglen
LCH Stufenkommission Sek I:	Russi Markus, Altdorf
LCH Textiles Gestalten:	Matter-Senn Natalie, Seedorf + Sarah Zemp, Brunnen
LCH Hauswirtschaft:	vakant

## LUR Delegierte für das Schuljahr 2015/2016

---

ALTDORF/St. Karl	Biaggi	Madeleine	041 870 77 56	<a href="mailto:madeleine.biaggi@altdorf.educanet2.ch">madeleine.biaggi@altdorf.educanet2.ch</a>
ALTDORF/Bernarda	Inderbitzin	Thomas	078 678 52 72	<a href="mailto:thomas.inderbitzin@altdorf.educanet2.ch">thomas.inderbitzin@altdorf.educanet2.ch</a>
ALTDORF/Marian.+Hagen	Weissen	Vanessa	079 426 55 84	<a href="mailto:vanessa.weissen@altdorf.educanet2.ch">vanessa.weissen@altdorf.educanet2.ch</a>
ATTINGHAUSEN	Müller	Karl	041 870 89 09	<a href="mailto:kari.mueller.buerglen@gmail.com">kari.mueller.buerglen@gmail.com</a>
BÜRGLLEN OS	Messerli	Thomas		<a href="mailto:thomasmesserli83@hotmail.com">thomasmesserli83@hotmail.com</a>
BÜRGLLEN US	Kühne	Hugo	041 870 82 47	<a href="mailto:hugo_kuehne@hotmail.com">hugo_kuehne@hotmail.com</a>
ERSTFELD OS	Truttmann	Jakob	041 870 85 74	<a href="mailto:jakobtrutt@gmx.ch">jakobtrutt@gmx.ch</a>
ERSTFELD PS	Gisler-Stadler	Anita	079 320 25 50	<a href="mailto:stadler.anita@bluewin.ch">stadler.anita@bluewin.ch</a>
FLÜELEN Gehren	Isenschmid-			
	Gamma	Patricia	076 464 40 35	<a href="mailto:patriciagamma@gmx.ch">patriciagamma@gmx.ch</a>
FLÜELEN Matte	vakant			
ISENTHAL	Kieliger	Nicole	079 399 44 19	<a href="mailto:nicolekieliger@hotmail.com">nicolekieliger@hotmail.com</a>
KSUO OS	Planzer	Martin	041 350 27 85	<a href="mailto:mplanzer@bluewin.ch">mplanzer@bluewin.ch</a>
KSUO US	Brunner	Thomas	079 914 53 76	<a href="mailto:thomas_brunner@bluewin.ch">thomas_brunner@bluewin.ch</a>
LUM	Aschwanden	Prisca	041 870 06 30	<a href="mailto:aschwanden-prisca@bluewin.ch">aschwanden-prisca@bluewin.ch</a>
SCHATTDORF/Gräwimatt	Furger Loretz	Antonia	041 883 00 22	<a href="mailto:antonia_furger@hotmail.com">antonia_furger@hotmail.com</a>
SCHATTDORF/Spielmatt	Rub-Baumann	Stefanie	041 870 26 89	<a href="mailto:stefanie.baumann@schule-schattdorf.ch">stefanie.baumann@schule-schattdorf.ch</a>
SEEDORF/ISENT./BAUEN OS	vakant			
SEEDORF/BAUEN US	Weber	Rahel	041 870 05 80	<a href="mailto:weber_rahel@bluewin.ch">weber_rahel@bluewin.ch</a>
SEELISBERG	Ziegler	Nathalie	079 767 91 48	<a href="mailto:nathalie.ziegler@gmail.com">nathalie.ziegler@gmail.com</a>
SILENEN/AMSTEG/BRIS. OS	Wipfli	Sepp	041 880 28 72	<a href="mailto:wipflisepp@bluewin.ch">wipflisepp@bluewin.ch</a>
SILENEN/AMSTEG/BRIS. US	Baumann	Sarah	041 885 18 74	<a href="mailto:sarah.baumann@schulen-silenen.ch">sarah.baumann@schulen-silenen.ch</a>
SISIKON	Walker-Planzer	Ursula	041 871 15 69	<a href="mailto:ursula-walker@sunrise.ch">ursula-walker@sunrise.ch</a>
SONDERSCHULE URI	Arnold	Joe	041 870 56 94	<a href="mailto:joe.arnold@stiftung-papilio.ch">joe.arnold@stiftung-papilio.ch</a>
SCHULE SCHÄCHENTAL US	Lötscher	Verena	041 879 10 65	<a href="mailto:verena.loetscher@schulenschaechental.ch">verena.loetscher@schulenschaechental.ch</a>
SCHULE SCHÄCHENTAL OS	Klaas-Ziegler	Uwe	041 870 88 24	<a href="mailto:icebear@bluewin.ch">icebear@bluewin.ch</a>
URSERENTAL	Gehrig	Franz	041 887 11 64	<a href="mailto:fjgehrig@bluewin.ch">fjgehrig@bluewin.ch</a>
MUSIKSCHULE URI	Gehrig	Franz	041 887 11 64	<a href="mailto:fjgehrig@bluewin.ch">fjgehrig@bluewin.ch</a>

## Delegiertenwechsel auf das Schuljahr 2016/2017

ATTINGHAUSEN	Planzer	Michael	079 602 80 13	<a href="mailto:michael.planzer@ps-atinghausen.ch">michael.planzer@ps-atinghausen.ch</a>
ERSTFELD OS	Eckstein	Andreas		<a href="mailto:andreas.eckstein@schule-erstfeld.ch">andreas.eckstein@schule-erstfeld.ch</a>
ISENTHAL	Meierhofer	Andrea	079 834 15 42	<a href="mailto:andrea_meierhofer@hotmail.com">andrea_meierhofer@hotmail.com</a>
LUM	Vorstand LUM		041 874 77 00	<a href="mailto:lum@kmsu.ch">lum@kmsu.ch</a>
SCHULE SCHÄCHENTAL OS	Gerig	Ursi	079 606 72 25	<a href="mailto:ursi.gerig@gmail.com">ursi.gerig@gmail.com</a>

## Stufenvorstände für das Schuljahr 2016/2017

---

KG	Sargenti Rosanna, Erstfeld		041 880 16 18	<a href="mailto:ros.sargenti@outlook.com">ros.sargenti@outlook.com</a>
US	Ziegler Nathalie, Schattdorf		041 870 46 32	<a href="mailto:nathalie.ziegler@seelisberg.ch">nathalie.ziegler@seelisberg.ch</a>
MS I + II	Planzer Michael, Altdorf		079 602 80 13	<a href="mailto:michaelplanzer@gmail.com">michaelplanzer@gmail.com</a>
OS	Russi Markus, Altdorf		041 871 27 57	<a href="mailto:m.russi@bluewin.ch">m.russi@bluewin.ch</a>
SHP	Truttmann Anita, Attinghausen		041 870 77 72	<a href="mailto:anitatruttmann@bluewin.ch">anitatruttmann@bluewin.ch</a>
SHP	Müller Kari, Altdorf		041 870 89 09	<a href="mailto:kari.mueller.buerglen@gmail.com">kari.mueller.buerglen@gmail.com</a>
HW/TG ab Nov. 16	Planzer Mirjam, Altdorf		041 870 37 66	<a href="mailto:mirjam.planzer@gmx.net">mirjam.planzer@gmx.net</a>
DaZ	Gisler Graziella, Altdorf			<a href="mailto:eigenart_ur@hotmail.com">eigenart_ur@hotmail.com</a>
DaZ	Öchslin Gisela, Altdorf			<a href="mailto:gisela.oechslin@bluewin.ch">gisela.oechslin@bluewin.ch</a>
Sport (UVSS)	Herger Jolanda, Altdorf		041 872 19 70	<a href="mailto:jolanda.herger@altdorf.educanet2.ch">jolanda.herger@altdorf.educanet2.ch</a>
Religion	Trottmann René, Altdorf		041 871 45 90	<a href="mailto:katechese@kath-uri.ch">katechese@kath-uri.ch</a>
Logopädie	Vakant			
LUM	LUM Vorstand		041 874 77 00	<a href="mailto:lum@kmsu.ch">lum@kmsu.ch</a>

## Fachberaterinnen und Fachberater Kanton Uri Schuljahr 2016/2017

---

Abrufbar unter: [www.ur.ch](http://www.ur.ch) Suchbegriff Fachberatung -> Publikationen -> Liste

## **Besetzung von Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen**

---

Den Personen, welche für diese wertvolle Arbeit zugesagt haben und daran arbeiten, danken wir ganz herzlich.

<b>Erziehungsrat</b>	Schuler Karl, Erstfeld	gewählt Juni 2012
<b>LWB-Kommission</b>	Triulzi Fabienne Planzer Martin	gewählt Juni 2012 gewählt Juni 2015
<b>Pensionskassenkom.</b>	Wipfli Sepp, Erstfeld	gewählt 2016
<b>Vorstand DZ</b>	Kühne Hugo, Bürglen Kunz Arnold Sibylle, Bürglen	gewählt 1989 gewählt 2002
<b>Leiter DZ</b>	Gisler Stefan, Bürglen	gewählt 1989
<b>Delegierte DZ</b>	Planzer Margrit, Altdorf Gehrig Franz, Andermatt Vakant	gewählt 2015 gewählt 2009 gewählt 2016

### **Projektgruppe Sonderpädagogik**

Danioth Madeleine, Altdorf

### **Projektgruppe Schulsozialarbeit (SSA)**

Planzer Margrit, Altdorf

### **Projektgruppe Beurteilen im Kindergarten/Basisstufe**

Arnold Infanger Ursula, Altdorf

### **Projektgruppe Überprüfung des Reglements über die Schulleitung**

Huber Christina, Andermatt

### **Projektgruppe fremdsprachige Schülerinnen und Schüler und deren Integration in die Volksschule**

Fedier-Herger Monika, Silenen; Wipfli Sepp, Erstfeld

### **Projektgruppe LP21 Umsetzung Fachbereich NMG**

Zyklus 1 Keller Brand Verena, Silenen; Zyklus 2 Horat Ruth, Bürglen; Zyklus 3 Munzert Kora, Altdorf

### **Projektgruppe Einführungskonzept Medien und Informatik**

Cathomen Mario, Andermatt

### **Projektgruppe Integration der musikalischen Grundbildung in den Kindergarten**

Gwerder Beatrice, Seedorf

### **LCH Stufenkommission 4-8**

Baumann-Arnold Karin, Erstfeld

### **LCH Stufenkommission Primar 3. – 6. Kl.**

Kühne Hugo, Bürglen

### **LCH Stufenkommission Sek I**

Russi Markus, Altdorf

### Erziehungsrat

Präsident	Jörg Beat, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, CVP, Gurtellen
Mitglieder	Walker Petra, FDP, Altdorf (Vizepräsidentin) Arnold Infanger Ursula, SP, Altdorf Arnold Philipp, FDP, Flüelen Bomatter Ralph, CVP, Altdorf Dal Farra Cordelia, CVP, Altdorf Schuler Karl, Vertretung des LUR Schuler-Ryter Silvia, SVP, Erstfeld Tresch-Senn Markus, CVP, Flüelen
Sekretariat	Dr. Horat Peter, Altdorf

### Landrätliche Bildungs- und Kulturkommission

Präsidentin	Arnold Bernadette, Landrätin, CVP, Bürglen
Mitglieder	Baumann Max, Landrat, SVP, Spiringen Christen Bruno, FDP, Schattdorf Gamma Cornelia, FDP, Schattdorf Gisler Claudia, Landrätin, CVP, Bürglen Gisler Hansueli, SVP, Bürglen (Vizepräsident) Marty Nina, SP Grüne, Altdorf
Sekretariat	Schuler-Arnold Nadia, Landammanamt

### Schulmedizinische Kommission

Präsidentin	Auf der Maur Doris, Dr. med., Finstersee
Mitglieder	Arnold Thomas, Dr. med., Bürglen Bollhalder Jürg, Dr. med., Schattdorf Guggenbühl Pius, Dr. med. dent., Schattdorf Mettler Peter, Primarlehrer, Altdorf Planzer Beat, Amt für Gesundheit, Altdorf Studhalter Brigitte, Berufsschullehrerin, Schattdorf
Sekretariat	Odermatt-Rosset Eveline, Amt für Volksschulen

### Kommission Kinder- und Jugendliteratur

Präsidentin	Gross Bettina, Primarlehrerin, Isenthal
Mitglieder	Gabert-Arnold Daniela, dipl. Bibliothekarin BBS, Altdorf Herger Freitag Monika, Buchhändlerin/Bibliothekarin, Flüelen Wipfli Sepp, Oberstufenlehrer, Erstfeld Zopp-Moretti Marlen, Primarlehrerin, Schattdorf
Sekretariat	kommissionsintern

### Kommission Lehrerweiterbildung

Präsident	Zurfluh David, Amt für Volksschulen
Mitglieder	Arnold Nicole, Kindergärtnerin, Altdorf Gisler Stefan, Leiter Didaktisches Zentrum, Bürglen Gnos Anita, Oberstufen-Lehrperson, Altdorf (neu) Odermatt-Rosset Eveline, Amt für Volksschulen Planzer Martin, Vertretung LUR, Brunnen (neu) Renggli Wipfli Romy, Vertretung VSL, Altdorf Triulzi Fabienne, Primarlehrerin, Altdorf Ziegler Fabian, BG/TG, Altdorf (neu)
Sekretariat	Wirth-Baumann Rebeka, Direktionssekretariat BKD

Gilt für die Legislatur 2016 bis 2020

## Für die Agenda

---

### **Vereinsleitungssitzungen:**

22. Aug. 2016, 12. Sept. 2016, 24. Okt. 2016, 21. Nov. 2016, 12. Dez. 2016, 9. Jan. 2017, 13. Feb. 2017, 13. März 2017, 10. April 2017, 22. Mai 2017, 19. Juni 2017, 28. Aug. 2017, 18. Sept. 2017, 23. Okt. 2017, 20. Nov. 2017, 18. Dez. 2017

### **LUR-DV:**

19. Sept. 2016 in Seedorf, 19.00 Uhr; 15. März 2017 in Altdorf, 17.00 Uhr; 25. Sept. 2017 in Schattendorf, 19.00 Uhr; 21. März 2018 in ??, 17.00 Uhr; 24. Sept. 2018 in Erstfeld, 19.00 Uhr; 20. März 2019 in Bürglen, 17.00 Uhr

### **LUR-Anlass:**

15. März 2017 in Altdorf, Beginn 13.45 Uhr; 21. März 2018, 20. März 2019

### **Stufenanlass:**

16. November 2016 in Bürglen jeweils um 13.45 Uhr; 15. November 2017 in Flüelen; 14. November 2018 in Seedorf

### **Pensioniertentreffs:**

14. Sept. 2016 Pensioniertenausflug, 5. Dez. 2016, 22. März 2017 (Pensioniertenausflug), 12. Juni 2017, 13. Sept. 2017 (Pensioniertenausflug), 4. Dez. 2017, 21. März 2018, 11. Juni 2018 jeweils um 17.00 Uhr im Restaurant Schwyzerstübli in Erstfeld

### **LUR-Klausurtagung:**

14. Januar 2017

### **In eigener Sache**

Wer die monatlichen LUR-Newsletter nicht erhalten hat, soll uns dies mitteilen und zugleich die persönliche E-Mail Adresse bekannt geben. Somit bist du immer informiert, was im LUR läuft. ([sekretariat@lehrerinnen-uri.ch](mailto:sekretariat@lehrerinnen-uri.ch))

\*\*\*\*\*

**„ Wer in Uri unterrichtet, ist LUR-Mitglied“**

\*\*\*\*\*

## **Verteiler in gedruckter Fassung:**

---

- Bildungs- und Kulturdirektion
- Bildungs- und Kulturdirektor RR Beat Jörg
- Erziehungsrat
- ILCH
- LCH
- VSL Uri
- UVSS
- Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri
- Stiftung Papilio (früher Heilpädagogisches Zentrum Uri)
- Didaktisches Zentrum
- Staatsarchiv (3 x)
- Kantonsbibliothek Uri
- Pensionskasse Uri
- Personalverband Kanton Uri
- Polizei Vereinigung VKPUR
- Concordia Geschäftsstelle Erstfeld

## **Verteiler abholbereit auf der Homepage [www.lehrerinnen-uri.ch](http://www.lehrerinnen-uri.ch) :**

---

- LUR-Mitglieder (inkl. Pensionierte Mitglieder)
- Musikschule Uri inkl. Lehrpersonen
- Kantonale Mittelschule inkl. Lehrpersonen
- Alle Schulhäuser

## **Mitgliederjahresbeiträge**

---

Die LUR-Beiträge lauten:	Minimum:	Fr. 100.--
	10 – 12 Lekt.	Fr. 132.--
	13 – 15 Lekt.	Fr. 143.--
	16 – 18 Lekt.	Fr. 171.--
	19 – 21 Lekt.	Fr. 198.--
	22 – 24 Lekt.	Fr. 228.--
	25 – 27 Lekt.	Fr. 255.--
	28 + 29 Lekt.	Fr. 285.--
	Passivmitglied	Fr. 50.--
	Schulleiter 100 %	Fr. 50.--

Massgeblich für den zu bezahlenden Beitrag sind die Lektionen.

LUM-Kollektivmitgliedschaft:	Fr. 1'000.-- pro Schuljahr
MSU-Kollektivmitgliedschaft:	Fr. 600.-- pro Schuljahr



LEHRERINNEN  
UND LEHRER  
KANTON URI

Postfach 611  
6460 Altdorf  
sekretariat@lehrerinnen-uri.ch  
www.lehrerinnen-uri.ch

**Auch fürs Portemonnaie gesund!**  
**Günstigere Krankenkassenprämien**  
**dank Lehrerinnen und Lehrer Uri-**  
**Mitgliedschaft**

Als Mitglied der Lehrerinnen und Lehrer Uri (LUR) können Sie und Ihre im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen von rabattierten Krankenkassen-Zusatzversicherungen profitieren.

- Sind Sie bereits LUR-Mitglied und bei einer der unten genannten Vertragspartner des LUR versichert? Dann vergewissern Sie sich, dass Sie im LUR-Kollektiv bereits aufgeführt sind.
- Und wenn Sie bei einer anderen Krankenkasse versichert sind, dann lohnt sich ein Vergleich! Bestellen Sie Ihre Persönliche Offerte bei Ihrem bevorzugten LUR-Versicherer.



## Helsana

Besuchen Sie unsere Webseite [www.lehrerinnen-uri.ch](http://www.lehrerinnen-uri.ch) und informieren Sie sich über die Kontaktadressen und weitere interessante Dienstleistungsangebote für unsere Mitglieder.



CSS Versicherungen  
Agentur Altdorf  
Lehnplatz 9  
6460 Altdorf UR  
Tel: 058 277 34 40

## Helsana

Helsana Versicherungen AG  
Tribtschenstrasse 78  
6002 Luzern  
Tel: 043 340 72 59  
ivan.bertola@helsana.ch

## BESTER SCHUTZ UND ATTRAKTIVE PRÄMIEN FÜR MITGLIEDER LCH



Exklusiv versicherbare Zusatzleistungen  
in der Haushaltversicherung:

- Rechtsschutz für Strafverfahren wegen Nichterfüllung der Aufsichtspflicht
- Schulreise Assistance

**Jetzt Prämie berechnen und Offerte einholen.**

[zurich.ch/de/partner/login](http://zurich.ch/de/partner/login)  
Ihr Zugangscode: YanZmy2f

0800338833

Mo–Fr von 8.00–18.00 Uhr

Bitte erwähnen Sie Ihre LCH-Mitgliedschaft.



**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



<sup>1</sup>Angebot gilt nur unter [zurich.ch/de/partner/login](http://zurich.ch/de/partner/login) oder über die Telefonnummer 0800 338833 für Auto-, Motorrad-, Privathaftpflicht-, Hausrat-, Gebäude- und Assistanceversicherung.

Versicherungsträger: Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG